

# Pressemitteilung

## Weiterer Tiefbaupartner verpflichtet: Glasfaserausbau in Babenhausen nimmt an Fahrt auf

- **GVG schließt Vertrag mit neuem Tiefbaupartner GHT**
- **Unternehmen übernimmt Glasfaserverlegung in fünf weiteren Ortsteilen – Baustart im Juli in Babenhausen-Nord**
- **Glasfaserausbau in Hergershausen kurz vor Fertigstellung**

11.06.2025, Kiel/Babenhausen. Gute Nachrichten für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau der GVG Glasfaser mit ihrer Marke *teranet* im hessischen Babenhausen: Die Kieler Glasfaserexperten haben mit der Gleis-, Hochbau- und Tiefbau AG – kurz: GHT – ein weiteres Tiefbauunternehmen unter Vertrag genommen. GHT wird die Glasfaserverlegung in den Ortsteilen Babenhausen Nord, Babenhausen Süd, Harreshausen, Langstadt und Harpertshausen übernehmen. Die Bauarbeiten für die Glasfasertrassen starten im Laufe des Juli in Babenhausen Nord.

Insgesamt werden mehr als 70 Trassenkilometer der Infrastruktur der Zukunft – reiner Glasfaser – durch die GHT AG verlegt. Mehr als 2.200 Haushalte und Gewerbebetriebe werden nach Abschluss der Arbeiten – voraussichtlich bis Ende 2026 – von ultraschnellen *teranet*-Glasfaseranschlüssen bis direkt ins Haus, die Wohnung bzw. das Unternehmen (fibre to the home – FTTH) profitieren.

„Auch in den nun folgenden Ausbaubereichen in Babenhausen gilt: Parallel zur Errichtung der Glasfasertrassen bauen wir in der Regel zeitnah auch die Glasfaserhausanschlüsse der jeweils angrenzenden Gebäude, so dass mit steigendem Baufortschritt nach und nach immer mehr Anschlüsse aktiviert werden und erste Haushalte und Gewerbebetriebe bereits mit Highspeed surfen können“, verspricht GVG-Gesamtprojektleiter Mario Schnegg.

## Glasfaserausbau in Hergershausen steht kurz vor der Fertigstellung

Unterdessen schreitet auch der *teranet*-Glasfaserausbau im Ortsteil Hergershausen weiter voran: Hier steht der Glasfaserausbau inzwischen nahezu vor dem Abschluss. Nach Fertigstellung der letzten Glasfaserhauptleitungen entlang der Straßen werden in den kommenden Wochen die noch ausstehenden Glasfaserhausanschlüsse realisiert und die Kundinnen und Kunden im Anschluss in den Schaltungsprozess überführt.

Übrigens: Die Verlegung der Glasfaser bis ins Haus kann in vielen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo“, der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet, und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder wasser- und luftdicht verschlossen. [In diesem animierten Video](#) werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Pressekontakt GVG Glasfaser**

Marc Kessler  
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs  
Tel.: 0431 / 58099-274  
Mail: [presse@vgg-glasfaser.de](mailto:presse@vgg-glasfaser.de)